

# STUDIERENDENSCHAFT

## JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

---

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

### STUDIERENDENPARLAMENT

Antrag der Liste *Demokratische Linke*

Drucksache 49/46

Das Studierendenparlament der JLU Gießen möge beschließen,

dass sich die Studierendenschaft mit bis zu 1500 € an der Finanzierung von zwei oder mehr Bussen zu den Gegenaktivitäten zum Naziaufmarsch in Dresden am 13.02.11 beteiligt.

Begründung:

Auch 2011 gilt es zu verhindern, dass einer der größten Aufmärsche von Neonazis in Europa in Dresden stattfinden kann. Um möglichst vielen Gießener Studierenden, Schüler\_innen und anderen antifaschistisch engagierten Personen die Teilnahme an den vielfältigen Gegenaktivitäten zu ermöglichen, muss eine nur mit geringen Kosten verbundenen Anreisemöglichkeit geschaffen werden. In vielen Städten ist es bereits üblich, dass von dort aus gemeinsam mit dem Bus angereist wird, was in den letzten Jahren vielen Menschen überhaupt erst ermöglicht hat, an diesem Tag nach Dresden zu kommen. Eine solche Möglichkeit sollte auch für Gießen geschaffen werden.